

Timelapse, Zeitraffer

Beitrag von „bella_b33“ vom 18. September 2020 um 14:03

Mahlzeit Jungs,

Hier einmal ein Foto....oben in RAW, wie es aus der Kamera kommt(auch in JPEG würde es nicht anders aussehen), unten einmal, nachdem mich mit der "Dampfwalze" drübergepfeffert bin. Die Verzerrung kommt von 11mm Brennweite.

Diese RAW Geschichte holt einfach mehr aus dunklen Bereichen heraus, als ein JPEG es jemals könnte. Dabei geht es jetzt nicht um geometrische Korrekturen, Auflösung o.ä. sondern wirklich nur um Licht 😊

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

[Zitat von Franks](#)

Silvio, mach doch mal einen Vergleich, eine Sequenz mit RAW und eine mit JPEG.

Da ich im Moment tagsüber nur auf Akku arbeiten kann und die Konvertierung von 750x 24MP RAWs Stunden lang meinen Laptop(Core i5 6440HQ) grillt, bekomme ich das leider nicht mal so eben hin. Das sind schon solche Dinge, die stellt man abends vor dem Schlafengehen ein und morgens haut man die fertigen Bilder in den Zeitraffer-Erstellung.

Sagen wir es mal so, selbst wenn ich die Dinge in Jpeg ablichten würde, es müsste trotzdem nochmals durch den Konverter, damit es mir gefällt.

Die Tage geht es nach Sibirien(Altai) für knapp 2 Wochen(leider ohne atemberaubende Zeitraffer oder sowas), danach bin ich wieder in St. Petersburg und schaue mal, was der Oktober an Lichtschauspielen für mich bereit hält.

Viele Grüße

Silvio